



## So kann Sonnenstrom in der Gemeinschaft geteilt werden

[Home](#) [Photovoltaik](#) [Energiegemeinschaften](#) [Zuteilungsmodell](#)

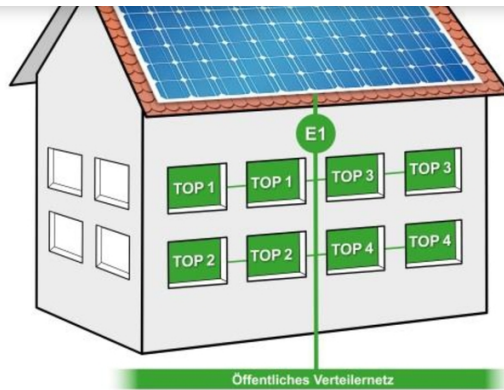
Der in einer Energiegemeinschaft erzeugte Strom kann auf zwei Arten aufgeteilt werden. Wir erklären Ihnen wie.

### Energiegemeinschaft entscheide über das Modell

Die Teilnehmer der Energiegemeinschaft legen fest, wie der in ihrer Gemeinschaft erzeugte Strom verteilt werden soll. Dazu stehen zwei Modelle zur Auswahl. Die Aufteilung kann entweder „dynamisch“ nach dem aktuellen Strombedarf oder „statisch“ nach einem fixen Zuordnungsschlüssel erfolgen.

Bitte beachten Sie: Dieser Schlüssel legt das generelle Verteilungsmuster fest, nach dem die Verteilung erfolgen soll. Weiter unten sind entsprechende Beispiele zur Erklärung angeführt. Über diese Zuordnung hinaus können die teilnehmenden Berechtigten natürlich einen internen wirtschaftlichen Ausgleich vereinbaren. Das ist für den Netzbetreiber aber nicht von Belang und eine interne Angelegenheit der Energiegemeinschaft.





E1 .....Zähler Anlagenbetreiber Erzeugung bzw. ggf. Einspeisung in das Stromnetz

Top 1 ...Zähler Teilnehmer 1  
 Top 2 ...Zähler Teilnehmer 2  
 Top 3 ...Zähler Teilnehmer 3  
 Top 4 ...Zähler Teilnehmer 4

jeweils Messung von Bezug aus dem öffentl. Verteilernetz bzw. Bedarf pro Viertelstunde

## dynamische Verteilung

Die Aufteilung des in der Energiegemeinschaft erzeugten Stroms erfolgt dynamisch nach dem jeweiligen tatsächlichen Verbrauchsverhalten der Teilnehmenden. Dafür erfolgt eine Zuordnung der erzeugten Energie im Verhältnis zum jeweiligen Verbrauch pro Viertelstunde.

- Erzeugt die Anlage weniger Energie, als gerade von den Teilnehmenden benötigt wird, erfolgt die Zuordnung im Verhältnis zu deren aktuellem Bedarf.
- Benötigt ein Teilnehmender gerade keine Energie, wird die Energie den anderen teilnehmenden Berechtigten zugeordnet.
- Wird mehr Energie erzeugt, als gerade von den Teilnehmenden benötigt wird, kommt es zur Einspeisung ins öffentliche Netz. Diese wird dem Betreiber der Anlage zugeordnet.

## Beispiel 1





Top 1 benötigt **3 kWh** - Zuordnung PV-Strom = **3 kWh**  
Top 2 benötigt **0 kWh** - Zuordnung PV-Strom = **0 kWh**  
Top 3 benötigt **2 kWh** - Zuordnung PV-Strom = **2 kWh**  
Top 4 benötigt **1 kWh** - Zuordnung PV-Strom = **1 kWh**

**Der Energiebedarf aller Teilnehmer wird abgedeckt, als Überschuss bleibt 4 kWh**

## Beispiel 2

Erzeugung: **10 kWh** (gemessen mit E1)

Gesamtbedarf: **14 kWh** (Erzeugung ist kleiner als der Gesamtbedarf)

Top 1 benötigt **2 kWh** - Zuordnung PV-Strom  $10/14 \times 2 = 1,4 \text{ kWh}$   
Top 2 benötigt **0 kWh** - Zuordnung PV-Strom  $10/14 \times 0 = 0 \text{ kWh}$   
Top 3 benötigt **8 kWh** - Zuordnung PV-Strom  $10/14 \times 8 = 5,7 \text{ kWh}$   
Top 4 benötigt **4 kWh** - Zuordnung PV-Strom  $10/14 \times 4 = 2,9 \text{ kWh}$

**Der Energiebedarf aller Teilnehmer wird anteilig abgedeckt, der übrige Bedarf kommt aus dem Stromnetz, es bleibt kein Überschuss.**

## statische Verteilung

Die Aufteilung der erzeugten Energie auf die Teilnehmenden erfolgt zu fixen Anteilen. Die Festlegung der Anteile, nach denen die Zuordnung der von der Erzeugungsanlage erzeugten Energie verteilt werden soll, muss vorab in der Energiegemeinschaft festgelegt werden.





... wird mehr Energie erzeugt, als von Teilnehmenden gerade benötigt wird, ist der Überschuss dem Betreibenden der Erzeugungsanlage zuzurechnen.

Ein Wechsel ist immer nur zu Monatsende möglich, da für alle Teilnehmenden eine Zwischenabrechnung erstellt werden muss. Eine Änderung pro Kalenderjahr ist kostenlos, weitere Änderungen werden nach der geltenden Systemnutzungsentgelte-Verordnung in Rechnung gestellt. Eine rückwirkende Zuteilung von Energiemengen zu einer Verbrauchsanlage ist generell nicht möglich.

## fixierte Zuordnung des erzeugten PV-Strom

- Top 1: **20 %**
- Top 2: **30 %**
- Top 3: **10 %**
- Top 4: **40 %**

### Beispiel 1

Erzeugung **10 kWh** (gemessen mit E1)

Gesamtbedarf **6 kWh** (Erzeugung ist größer als der Gesamtbedarf)

Top 1 benötigt **3 kWh** - Zuordnung PV-Strom  $20/100 \times 10 = 2 \text{ kWh}$   
Bezug aus dem öffentlichen Netz = **1 kWh**

Top 2 benötigt **0 kWh** - Zuordnung PV-Strom = **0 kWh**  
Bezug aus dem öffentlichen Netz = **0 kWh**

Top 3 benötigt **2 kWh** - Zuordnung PV-Strom  $10/100 \times 10 = 1 \text{ kWh}$   
Bezug aus dem öffentlichen Netz = **1 kWh**





**statisch zugeteilt werden 4 kWh, als Überschuss bleiben 6 kWh**

Als Überschuss bleiben der Anteil von Top 2  $\{(30/100 \times 10)=3 \text{ kWh}\}$   
und von Top 4  $\{(40/100 \times 10) - 1=3 \text{ kWh}\}$

## Beispiel 2

Erzeugung **10 kWh** (gemessen mit E1)

Gesamtbedarf **14 kWh** (Erzeugung < Gesamtbedarf)

Top 1 benötigt **2 kWh** - Zuordnung PV-Strom  $20/100 \times 10 = 2 \text{ kWh}$   
Bezug aus dem öffentlichen Netz **0 kWh**

Top 2 benötigt **0 kWh** - Zuordnung PV-Strom **0 kWh**  
Bezug aus dem öffentlichen Netz **0 kWh**

Top 3 benötigt **8 kWh** - Zuordnung PV-Strom  $10/100 \times 10 = 1 \text{ kWh}$   
Bezug aus dem öffentlichen Netz **7 kWh**

Top 4 benötigt **4 kWh** - Zuordnung PV-Strom  $40/100 \times 10 = 4 \text{ kWh}$   
Bezug aus dem öffentlichen Netz -Strom

**statisch zugeteilt werden 7 kWh, als Überschuss bleiben 3 kWh**

Als Überschuss bleibt der Anteil von Top 2  $\{(30/100 \times 10)\} = 3 \text{ kWh}$

## Weitere Informationen zu Energiegemeinschaften





## Antworten auf die häufigsten Fragen

Energiegemeinschaften sind komplex - daher gibt es immer wieder Fragen. Sie finden hier die Antworten auf die häufigsten von Ihnen.

## Die rot-weiß-roten Energiegemeinschaften

Die Unterschiede der Energiegemeinschaften in Österreich sind klein, haben aber durchaus große Auswirkungen.

## Unsere Hilfe bei der Planung von Energiegemeinschaften

Die Planung von Energiegemeinschaften kann kompliziert sein. Als Netzbetreiber unterstützen wir Sie dabei mit verschiedenen online-Werkzeugen.





## Voraussetzungen für Energiegemeinschaften

Für die Bildung von Energiegemeinschaften müssen gewisse technische Voraussetzungen erfüllt sein. Es gelten weiterhin die Marktfreiheiten.

## Wer macht was? Der Weg zur Energiegemeinschaft

Um eine möglichst reibungslose Umsetzung einer Energiegemeinschaft zu ermöglichen, ist es wichtig sich an die Zuständigkeiten zu halten. Mit Anmeldeformular für die Einrichtung.

## So kann Sonnenstrom in der Gemeinschaft geteilt werden

Der in einer Energiegemeinschaft erzeugte Strom kann auf zwei Arten aufgeteilt werden. Wir erklären Ihnen wie.

SERVICE-HOTLINE

**05 9070**





## STÖRUNGSHOTLINE STROM

**05 9000 3030**

## NOTRUFNUMMER GAS

**128**

### Kontakt

Netz Oberösterreich GmbH  
Energiesstraße 1  
4020 Linz, Austria  
Tel: +43 5 9070  
Fax: +43 5 9070 53980  
Kontaktformular

### Kundenzentrum

Energie AG Oberösterreich  
Böhmerwaldstraße 3  
4020 Linz

telefonische Erreichbarkeit  
werktags von 07:00 bis 19:00 Uhr

### Onlineabfragen

eService-Portal  
Leitungsauskunft  
Plattform Meldewesen

### News und Social Media

Presseinformationen





**BLOG**  
powered by **NETZÖÖ**

**HOCHSPANNUNGS  
PODCAST**  
powered by **NETZÖÖ**

© 2023 Netz Oberösterreich GmbH  
[Hinweise zum Datenschutz](#)   [Impressum](#)

